

HÖRVERSTEHEN

LEHRERBLATT LÖSUNG

Zeit: 5 Minuten / Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.

Der Hörtext wird **zweimal vorgelesen**. Die/der Vorlesende achtet dabei auf das **Sprachtempo**, eine **deutliche Aussprache** und **gute Betonung**. Außerdem kann sie/er den Vortrag durch passende Gestik und Mimik unterstützen.

Gesundheit

Ärztinnen und Ärzte haben viel zu tun.

Viele Leute sind krank oder fühlen sich so, als wären sie krank. Dr. Ruf wird ständig zu Kranken gerufen.

Nicht nur, weil er so einen Namen hat. Dr. Ruf ist einfach ein guter Arzt. Seit einigen Tagen kommt Dr. Ruf kaum mehr nach Hause.

Er ist den ganzen Tag im Krankenhaus und untersucht Patientinnen und Patienten.

Er muss zu einem Mädchen, das sich am Arm verletzt hat.

Er muss zu einem Buben, der einen Indianerpfeil im linken Fuß stecken hat. Da läutet das Telefon von Dr. Ruf. Eine heisere Stimme krächzt:

„Guten Tag, Herr Doktor! Hier spricht Frau Baumgartner. Ich habe furchtbare Schmerzen. Mein Schmerz ist so groß wie der Tiger im Tiergarten.“

„Oje!“, sagt Dr. Ruf. „Was ist denn passiert?“

„Alles!“, ruft Frau Baumgartner.

„Ein Ball hat mich am Kopf getroffen. Ein Ziegelstein ist mir auf die Zehen gefallen. Ein Krokodil hat mich angefallen. Ein grüner Nebel hat mich vergiftet und ich habe Bauchschmerzen, als hätte ich drei Schnitzel auf einmal verputzt!“

„Das klingt ja wirklich schlimm“, sagt Dr. Ruf. „Ich komme sofort!“ Dr. Ruf macht noch schnell einen Verband fertig, dann verabschiedet er sich im Krankenhaus. Er fährt zu Frau Baumgartner.

„Guten Tag, Herr Doktor!“, ruft Frau Baumgartner, als Dr. Ruf die Tür öffnet.

„Wie geht es Ihnen, Frau Baumgartner?“, fragt Dr. Ruf und setzt sich zu ihr ans Bett.

„Schon viel besser!“, sagt Frau Baumgartner. Dann kommt zu ihr auch ihre Tochter Sarah. Sie umarmt ihre Mutter. Und das ist die beste Medizin, die es gibt.

Heinz Janisch

www.aduis.com

Lösung:

		R	F
1.	Die Ärztinnen und Ärzte arbeiten sehr viel.	X	
2.	Dr. Ruf hat so einen Namen, weil er immer angerufen wird.		X
3.	Dr. Ruf ist den ganzen Tag und die ganze Nacht nur in der Arbeit.		X
4.	Er muss seine Patientinnen und Patienten auch zu Hause besuchen.	X	
5.	Frau Baumgartner ruft Dr. Ruf an und erzählt ihm über ihre Probleme.	X	
6.	Frau Baumgartner hat drei Schnitzel gegessen.		X
7.	Vor der Fahrt zu Frau Baumgartner behandelt Dr. Ruf noch einen Patienten.	X	
8.	Frau Baumgartner geht es nicht gut.		X
9.	Ans Bett zu der Frau kommt auch ihre Tochter.	X	
10.	Frau Baumgartner bekommt von Dr. Ruf eine gute Medizin.		X

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	F	F	R	R	F	R	F	R	F

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

1B

kategória

Olympiáda v nemeckom jazyku – okresné kolo
Počúvanie s porozumením32. ročník, 2021/2022
Úlohy pre súťažiacich**HÖRVERSTEHEN****SCHÜLERBLATT**

Zeit: 5 Minuten / Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.

Nummer

**Gesundheit***Hör den Text an und kreuze an, welche Antwort richtig und welche falsch ist:*

		r	f
1.	Die Ärztinnen und Ärzte arbeiten sehr viel.		
2.	Dr. Ruf hat so einen Namen, weil er immer angerufen wird.		
3.	Dr. Ruf ist den ganzen Tag und die ganze Nacht nur in der Arbeit.		
4.	Er muss seine Patientinnen und Patienten auch zu Hause besuchen.		
5.	Frau Baumgartner ruft Dr. Ruf an und erzählt ihm über ihre Probleme.		
6.	Frau Baumgartner hat drei Schnitzel gegessen.		
7.	Vor der Fahrt zu Frau Baumgartner behandelt Dr. Ruf noch einen Patienten.		
8.	Frau Baumgartner geht es nicht gut.		
9.	Ans Bett zu der Frau kommt auch ihre Tochter.		
10.	Frau Baumgartner bekommt von Dr. Ruf eine gute Medizin.		

LESEVERSTEHEN

LEHRERBLATT

LÖSUNG

Zeit: 15 Minuten

Lesen und Leben

Am Bahnautomaten steht eine Frau und tippt auf dem Bildschirm herum. Hinter ihr stehen ein paar Mädchen, die sich eine Fahrkarte kaufen wollen. Allmählich werden sie unruhig.

„Jetzt kaufen Sie doch endlich Ihre Fahrkarte! Wir versäumen sonst unseren Zug.“

Die Frau wirkt hilflos. „Ich kenne mich hier nicht aus. Bitte helft mir. Ich will eine Karte nach München und zurück.“ Ein Mädchen geht an den Automaten, drückt auf die richtigen Tasten und schon hat die Frau ihr Ticket in der Hand. „Warum haben Sie solche Probleme beim Kauf am Automaten?“ fragt ein Mädchen.

Traurig sagt die Frau: „Ich kann nicht lesen.“

Die Mädchen sind schockiert und fragen: „Sind Sie Ausländerin? Haben Sie eine Sehschwäche?“

„Nein“, entgegnet die Frau. „Aber ich kann euch erklären, warum ich als Erwachsene noch nicht lesen kann. Als ich klein war, hatten meine Eltern wenig Zeit für mich. Bücher oder Zeitungen gab es bei uns zu Hause nicht. Ich hatte niemanden, der mir jemals vorgelesen hat.“

Als ich in der Grundschule war, habe ich häufig gefehlt und das Lesenlernen regelrecht verpasst. Da ich ein sehr gutes Gedächtnis habe und mir Vieles merken konnte, hat kein Lehrer etwas gemerkt. Ich kenne zwar einzelne Buchstaben, kann einzelne Wörter und Sätze lesen, verstehe sie aber nicht. Später habe ich immer wieder versucht Lesen zu lernen, aber da war es schon zu spät.“

Die Freundinnen verabschieden sich von der Dame und kaufen ihre Fahrkarten. Sie sind sehr betroffen. Im Zug diskutieren sie darüber, was es für einen Erwachsenen bedeutet, wenn er nicht lesen kann.

© <https://aufgaben.schulkreis.de>

		r	f
1.	Am Bankautomaten stehen einige Mädchen, die sich Fahrkarten kaufen wollen.		x
2.	Eine Frau steht vor ihnen und kann sich die Fahrkarte nicht kaufen.	x	
3.	Die Mädchen zeigen der Frau, wie sie sich die Fahrkarte kaufen soll.		x
4.	Die Frau kann nicht lesen, weil sie Ausländerin ist.		x
5.	Als Kind besuchte die Frau ihre Grundschule nicht regelmäßig.	x	
6.	Ihre Eltern hatten keine Zeit ihr Märchen vorzulesen.	x	
7.	In ihrer Familie gab es keine Bücher und Zeitungen.	x	
8.	Die Lehrer haben gemerkt, dass sie nicht lesen kann.		x
9.	Sie kann Sätze lesen, aber sie versteht diese Sätze nicht.	x	
10.	Die Mädchen diskutieren später über die Frau, die lesen kann, aber nicht versteht.		x

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Zusammen 10 Punkte.

LESEVERSTEHEN

SCHÜLERBLATT

Zeit: 15 Minuten

Nummer

Lesen und Leben

Am Bahnautomaten steht eine Frau und tippt auf dem Bildschirm herum. Hinter ihr stehen ein paar Mädchen, die sich eine Fahrkarte kaufen wollen. Allmählich werden sie unruhig.

„Jetzt kaufen Sie doch endlich Ihre Fahrkarte! Wir versäumen sonst unseren Zug.“

Die Frau wirkt hilflos. „Ich kenne mich hier nicht aus. Bitte helft mir. Ich will eine Karte nach München und zurück.“ Ein Mädchen geht an den Automaten, drückt auf die richtigen Tasten und schon hat die Frau ihr Ticket in der Hand. „Warum haben Sie solche Probleme beim Kauf am Automaten?“ fragt ein Mädchen.

Traurig sagt die Frau: „Ich kann nicht lesen.“

Die Mädchen sind schockiert und fragen: „Sind Sie Ausländerin? Haben Sie eine Sehschwäche?“

„Nein“, entgegnet die Frau. „Aber ich kann euch erklären, warum ich als Erwachsene noch nicht lesen kann. Als ich klein war, hatten meine Eltern wenig Zeit für mich. Bücher oder Zeitungen gab es bei uns zu Hause nicht. Ich hatte niemanden, der mir jemals vorgelesen hat.“

Als ich in der Grundschule war, habe ich häufig gefehlt und das Lesenlernen regelrecht verpasst. Da ich ein sehr gutes Gedächtnis habe und mir Vieles merken konnte, hat kein Lehrer etwas gemerkt. Ich kenne zwar einzelne Buchstaben, kann einzelne Wörter und Sätze lesen, verstehe sie aber nicht. Später habe ich immer wieder versucht Lesen zu lernen, aber da war es schon zu spät.“

Die Freundinnen verabschieden sich von der Dame und kaufen ihre Fahrkarten. Sie sind sehr betroffen. Im Zug diskutieren sie darüber, was es für einen Erwachsenen bedeutet, wenn er nicht lesen kann.

© <https://aufgaben.schulkreis.de>

Sind die Aussagen richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.

		r	f
1.	Am Bankautomaten stehen einige Mädchen, die sich Fahrkarten kaufen wollen.		
2.	Eine Frau steht vor ihnen und kann sich die Fahrkarte nicht kaufen.		
3.	Die Mädchen zeigen der Frau, wie sie sich die Fahrkarte kaufen soll.		
4.	Die Frau kann nicht lesen, weil sie Ausländerin ist.		
5.	Als Kind besuchte die Frau ihre Grundschule nicht regelmäßig.		
6.	Ihre Eltern hatten keine Zeit, ihr Märchen vorzulesen.		
7.	In ihrer Familie gab es keine Bücher und Zeitungen.		
8.	Die Lehrer haben gemerkt, dass sie nicht lesen kann.		
9.	Sie kann Sätze lesen, aber sie versteht diese Sätze nicht.		
10.	Die Mädchen diskutieren später über die Frau, die lesen kann, aber nicht versteht.		

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Zusammen 10 Punkte.

Lies zuerst den Text und kreuze dann die richtige Antwort an!

Sport

In Deutschland interessieren sich sehr viele Menschen **01** Sport. In den Zeitungen, im Radio und im Fernsehen wird regelmäßig über Sport berichtet. Besonders beliebt **02** Zuschauern sind Sportarten wie Fußball oder Tennis, **03** sie im Fernsehen **04** werden.

Beim Fußball **05** zwei Mannschaften gegeneinander und versuchen, **06** Ball in das Tor zu schießen. Ein Team besteht **07** 10 Spielern und einem Tormann. Mehrere Schiedsrichter achten darauf, **08** alle Spieler die Regeln **09** .

Beim Tennis spielen zwei gegeneinander und versuchen **10** Schläger einen Ball so **11** ein Netz zu spielen, dass der andere **12** nicht erwischt. Man sammelt Punkte, das Spiel besteht **13** Matches.

Was die Deutschen sonst noch gern **14** Fernsehen anschauen: Leichtathletik, Basketball, Handball, Eishockey und Formel 1. Das letzte ist Motorsportrennen, bei **15** die Fahrer mit speziellen Autos sehr schnell viele Runden auf eigenen Strecken fahren. Der **16** gewinnt.

Die beliebtesten Sportarten **17** , die sie selbst **18** , sind: Schwimmen, Fahrrad fahren, Fußball und Tennis spielen, Golf spielen, Reiten und auch Ski fahren. Viele betreiben auch Fitness in **19** Freizeit, meist in **20** Fitnesscentern.

21 Golf wird ein kleiner, harter Ball mit **22** langen Schläger von einem Abschlagspunkt oft sehr weit über Hügel und Wiesen gespielt. Er soll in einem bestimmten **23** landen. Je weniger Schläge ein Spieler **24** braucht, desto **25** ist er.

Viele Deutsche gehen **26** Winter auch Ski fahren. Auch in Deutschland gibt **27** viele Berge, **28** Lifte die Skifahrer auf die speziell angelegten Pisten bringen. Viele fahren auch in die benachbarten **29** Österreich und Schweiz, dort gibt es sehr viele **30** Skigebiete.

TEST

SCHÜLERBLATT



Zeit: 20 Minuten

Nummer

Sport

Lies zuerst den Text und kreuze dann die richtige Antwort an!

	A	B	C	D
01	an	auf	für	um
02	beim	bei den	bei denen	bei der
03	denn	dass	als	wenn
04	übertragen	übertragt	überträgt	übertrugen
05	spielt	spielen	spielten	spieltet
06	einen	einem	eins	eines
07	in	mit	von	aus
08	weil	dass	wenn	obwohl
09	einhalten	einhält	enthielten	einhalten
10	mit einem	mit einer	von einem	von einer
11	an	unter	über	zwischen
12	ihn	ihm	ihr	ihnen
13	mit mehrerer	aus mehreren	aus mehrerer	mit mehreren
14	in	auf	im	an
15	der	ihnen	ihm	dem
16	schnellste	schneller	schnellen	schnellsten
17	Deutscher	der Deutschen	die Deutschen	die Deutsche
18	übten aus	ausübt	ausüben	üben aus
19	ihrer	ihren	ihres	ihrem
20	eigene	eigenen	eigener	eigen
21	Vom	Mit	In	Beim
22	einer	einen	einem	eines
23	Loch	Lochs	Löcher	Lochen
24	darauf	dazu	davor	darin
25	besten	beste	besser	bessere
26	im	in	beim	bei
27	sie	sich	es	er
28	wo	wann	wie	wohin
29	Landes	Länder	Land	Ländern
30	großes	großen	groß	große

TEST

LEHRERBLATT LÖSUNG

Zeit: 20 Minuten

Lies zuerst den Text und kreuze dann die richtige Antwort an!

Sport

In Deutschland interessieren sich sehr viele Menschen **01** für Sport. In den Zeitungen, im Radio und im Fernsehen wird regelmäßig über Sport berichtet. Besonders beliebt **02** bei den Zuschauern sind Sportarten wie Fußball oder Tennis, **03** wenn sie im Fernsehen **04** übertragen werden.

Beim Fußball **05** spielen zwei Mannschaften gegeneinander und versuchen, **06** einen Ball in das Tor zu schießen. Ein Team besteht **07** aus 10 Spielern und einem Tormann. Mehrere Schiedsrichter achten darauf, **08** dass alle Spieler die Regeln **09** einhalten.

Beim Tennis spielen zwei gegeneinander und versuchen **10** mit einem Schläger einen Ball so **11** über ein Netz zu spielen, dass der andere **12** ihn nicht erwischt. Man sammelt Punkte, das Spiel besteht **13** aus mehreren Matches.

Was die Deutschen sonst noch gern **14** im Fernsehen anschauen: Leichtathletik, Basketball, Handball, Eishockey und Formel 1. Das letzte ist Motorsportrennen, bei **15** dem die Fahrer mit speziellen Autos sehr schnell viele Runden auf eigenen Strecken fahren. Der **16** schnellste gewinnt.

Die beliebtesten Sportarten **17** der Deutschen, die sie selbst **18** ausüben, sind: Schwimmen, Fahrradfahren, Fußball und Tennis spielen, Golf spielen, Reiten und auch Ski fahren. Viele betreiben auch Fitness in **19** ihrer Freizeit, meist in **20** eigenen Fitnesscentern.

21 Beim Golf wird ein kleiner, harter Ball mit **22** einem langen Schläger von einem Abschlagspunkt oft sehr weit über Hügel und Wiesen gespielt. Er soll in einem bestimmten **23** Loch landen. Je weniger Schläge ein Spieler **24** dazu braucht, desto **25** besser ist er.

Viele Deutsche gehen **26** im Winter auch Ski fahren. Auch in Deutschland gibt **27** es viele Berge, **28** wo Lifte die Skifahrer auf die speziell angelegten Pisten bringen. Viele fahren auch in die benachbarten **29** Länder Österreich und Schweiz, dort gibt es sehr viele **30** große Skigebiete.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C	B	D	A	B	A	D	B	D	A

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
C	A	B	C	D	A	B	C	A	B

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
D	C	A	B	C	A	C	A	B	D